

Vorstellungsgottesdienst in der evangelischen Kirche

Am kommenden Sonntag um 9.45 Uhr stellt sich das neue Steckborner Pfarrehepaar Kindschi vor



Das Pfarrehepaar Bettina und Zbynek Kindschi lädt am kommenden Sonntag zu seinem ersten Gottesdienst in die evangelische Kirche Steckborn ein.

(fj) Das Ehepaar Bettina und Zbynek Kindschi Garsky ist zur Wahl in das evangelische Pfarramt Steckborn vorgeschlagen. Am kommenden Sonntag, 21. Februar, werden sie den Gottesdienst um 9.45 Uhr feiern, um sich der Gemeinde vorzustellen. Aufgrund des Coronaschutzkonzeptes wird um Anmeldung gebeten unter Telefon 052 761 11 19 oder per E-Mail

an anmeldung@evang-steckborn.ch. Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit, das Pfarrehepaar im Gespräch kennenzulernen. Der Gottesdienst wird aufgezeichnet und steht im Anschluss auf der Homepage der evangelischen Kirchgemeinde (www.evang-steckborn.ch) allen Interessierten zum «Nachschauen» zur Verfügung.

Bettina und Zbynek Kindschi Garsky wohnen mit ihren beiden Kindern im Moment im Kanton Bern. Vorgesehen ist, dass sie das Pfarramt im Jobsharing übernehmen. Sollte die Wahl wie vorgesehen am 24. März stattfinden, wäre ein Stellenantritt auf August dieses Jahres möglich.

Predigt zu Bibelziten

Der Gottesdienst zum ersten Sonntag in der Passionszeit wird gestaltet um das Motto «Von kurzen und langen Wegen». Bettina und Zbynek Kindschi werden zu den entsprechenden Bibelziten jeweils eine Kurzpredigt halten. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst von Kirchenmusiker Martin Schweingruber. Zum Inhalt schreiben Kindschis: «Den ersten Sonntag der Passionszeit nennt man Invocavit.» Der Name leitet sich von dem Eingangsvers der lateinischen Messe aus dem Psalm 91,15: «Invocavit me, et ego exaudiam eum... Ruft er zu mir, erhöhe ich ihn...». Eine Zusage Gottes für die Dürrezeiten im Leben und für die bevorstehende Passionszeit, die sich wie eine Wüste vor der «Oase von Ostern» erstreckt. Und jeder, der in den 'Garten der Auferstehung' gelangen will, muss diese Wüste irgendwann durchqueren. Doch wie durchquert man eine Wüste und welchen Weg sollte man dabei nehmen? Nehmen wir kurze oder lange Wege? Und welche Wege führt uns das Leben? «Diesen Fragen wollen wir am kommenden Sonntag gemeinsam nachgehen».